

Walter Grasskamp

DAS KUNSTMUSEUM

Eine erfolgreiche Fehlkonstruktion

C.H.Beck

INHALT

EINLEITUNG: DISKURS UND ALLTAG 11

PARADOXIEN DES KUNSTMUSEUMS 29

Wie man Folgekosten erwirbt, die man nie wieder loswird

DER TRAUM DES KÄMMERERS 43

Darf man Museumsbesitz verkaufen?

Tauschhandel 44 – Für eine Handvoll Euro 47 – Diskursversagen 51 – Strategische Verkäufe 53 – Double Andy 56 – Bildergier 58 – Wohlstandsverkäufe 61 – Demut 62

TRADITION ALS GENERATIONENVERTRAG 69

Die Entkernung des Kunstmuseums

Sammeln 70 – Bewahren 75 – Erforschen 77 – Rhetorik 80 – Kündigungsformeln 82 – Subvention 84 – Quotendruck 88 – Generationenverwerfung 91 – Medienverwerfung 93 – Laufender Kommentar 95 – Bringschuld 97

BILDWECHSEL 101

Schausammlung und Wechselausstellung

Provisorien 102 – Museen ohne Sammlung 104 – Überblendung 106

DIE AURA ALS BAUSTELLE 111

Der Künstler als Widersacher der Restauratorin

Materialermüdung 112 – Historischer Materialismus 113 – Münchner Farbenstreit 116 – Salamitaktik 118 – Dialektischer Materialismus 121 – Sklavenhaltung 125 – Postproduction 127 – Spielregeln 128 – Stützmaßnahmen 131 – Ausstellungskunst 133 – Exhibition copy 136

BLEIBEVERHANDLUNGEN DES ZEITGEISTES 141

Die museale Verdrängung der Vergangenheit

Teppichboden 142 – Dielenboden 144 – Signaturräume 147 –
Balance 150

ZUNEHMENDES NACHLASSEN 155

Die kleine Ewigkeit der Kunst

Regelfall 156 – Ars brevis 159

NACHBEMERKUNG 165

ANMERKUNGEN 167

ABBILDUNGSNACHWEIS 187